

# UdiBASE<sup>®</sup> Sockeldicht schlämme



<b>Produkt</b>	Einkomponentiger, vergüteter, mineralische Werk trockenmörtel zur gemäß Bauregelliste A, Teil 2, Nr. 1.9. zur dünn-schichtigen Bauwerksabdichtung/ Vertikalabdichtung für innen und außen.
<b>Anwendung</b>	<b>UdiBASE<sup>®</sup> Sockeldichtschlämme</b> für die Bauwerksabdichtung gegen Erdfeuchte, Sickerwasser und Grundwasser im Innen- und Außenbereich auf Flächen aus Beton nach DIN 1045, Mauerwerk nach DIN 1053 und Putzen der Mörtelgruppe P III gemäß DIN 18550.
<b>Bestandteile</b>	feinkörniger Sand, Bindemittel nach DIN 1164, bewährte Zusätze für optimierte Verarbeitung, Haftung und Dichtheit
<b>Eigenschaften</b>	Rein mineralischer, feinkörniger und geschmeidiger Schlämnmörtel. Nach hydraulischer Erhärtung wassersperrend, witterungs- und frostbeständig. Von Hand und maschinell verarbeitbar.
<b>Technische Daten</b>	Körnung: 0 – 0,6 mm nach DIN 4226 Druckfestigkeit: 20,0 N/mm <sup>2</sup> Biegezugfestigkeit: 4,8 N/mm <sup>2</sup> Haftzugfestigkeit auf Beton: 0,5 N/mm <sup>2</sup> μ-Wert: ca. 160 Wasserbedarf: 8–9 l/ Sack für streichfähige Konsistenz 7–7,5 l/ Sack für spachtelfähige Konsistenz Erforderliche Mindesttrockenschichtdicken (gem. WTA-Merkblatt 4-9-98): Bodenfeuchtigkeit 2 mm Nichtdrückendes Wasser 3 mm Drückendes Wasser 4 mm Materialverbrauch pro m <sup>2</sup> : ca. 2 kg/ m <sup>2</sup> / je 1 mm Auftragsstärke Ergiebigkeit: ca. 12 l Schlämnmörtel je 25 kg/ Sack Sack-Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten je nach Witterung/ Umgebung abweichend
<b>Lieferform</b>	Papiersäcke, Sackinhalt 25 kg, (42 Sack pro Palette = 1.050 kg).
<b>Lagerung</b>	Trocken und geschützt, die Lagerzeit sollte 6 Monate nicht überschreiten.
<b>Qualitätssicherung</b>	Die ständige Fremd- und Eigenüberwachung, laufende Materialqualitätskontrollen und strenge Eingangskontrolle aller Produkte, sowie das TÜV - geprüfte und zertifizierte Qualitätsmanagement nach weltweit gültiger Norm DIN EN ISO 9001 stehen für anspruchsvolle Qualität.
<b>Einstufung lt. Chemikalien-Gesetz</b>	Gefahrensymbol: Xi reizend R-Sätze: R 36/38: Reizt die Augen und die Haut R 41: Gefahr ernster Augenschäden S-Sätze: S 2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden S 26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren S 37/39: Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille tragen S 46: Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen chromatarm nach TRGS 613

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.

# UdiBASE<sup>®</sup> Sockeldicht schlämme

## Untergrund

Der Untergrund muss eben und saugfähig sein. Nicht tragfähige Altputze und Beschichtungen, lose Teile, Staub, Schalöl usw. entfernen. Scharfe Kanten müssen gebrochen sein. Größere Risse, mürbe Fugen auskratzen und mit Fugenmörtel verschließen. Bei Ausblühungen ist eine Vorbehandlung der Fläche mit UdiBASE<sup>®</sup> Tiefengrund LF erforderlich (nicht aufdrocknen lassen, nass in nass arbeiten).

## Verarbeitung

Wasser vorlegen und UdiBASE<sup>®</sup> Sockeldichtschlämme in sauberes Wasser ohne Zusätze zu einer knollenfreien, geschmeidigen Schlämme anmachen. Die Schlämmmasse nun zügig, innerhalb von einhundertzwanzig Minuten verarbeiten. Bei streichfähiger Konsistenz wird der Mörtel mit dem Maurerquast oder Bürste aufgetragen, Bei spachtelfähiger Konsistenz erfolgt der Auftrag mit Spachtel, Glätter oder Traufel. Die vorher angetragene Schicht muss oberflächenerhärtet, darf aber noch nicht durchgetrocknet sein. Die notwendige Auftragsweise und Trockenschichtdicke richtet sich nach der Wirkungsweise der Abdichtung:

- Erdfeuchtigkeit und Sickerwasser: 2 mm, zweilagiger Auftrag mit Quast
  - Nicht drückendes Oberflächen- und Sickerwasser: 3 mm, zweilagiger Auftrag mit Quast
  - Drückendes Wasser: 4 mm, Vorstrich mit Quast, Auftrag mit Traufel, Nachstrich mit Quast
- UdiBASE<sup>®</sup> Sockeldichtschlämme immer zur Richtung der Feuchte oder Nässe gewandten Seite auftragen (z.B. Keller von außen, Wasserbehälter von innen).  
Bereits abgebundenes Material entsorgen.

## Hinweise:

Vor starker Sonneneinstrahlung, schneller Austrocknung (Wind, Sonne) schützen. Das abgebundene Material ist aufgrund der starken Wasserabweisung nicht überputzbar, da sich keine ausreichende Haftung zwischen Schlämme und Putz erzielen lässt. DIN V 18550 und DIN 18350 (VOB, Teil C) sowie die besonderen Bestimmungen der Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen für Holzbau und monolithische Untergründe (Mauerwerk) beachten.

Die Angaben in dieser technischen Information entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Die allgemein gültigen Regeln der Bautechnik sind einzuhalten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unseren Internet-Seiten.